



Der kleinste Drache der Welt

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 3 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Hier beginnt die Geschichte

Der Drache Piko ist so klein, dass er in eine Teetasse passt, und wird deshalb ständig übersehen.

Als der Schlüssel zur Vorratskammer hinter den schweren Schrank fällt, ist er der Einzige, der noch hinkommt.

Seitdem hat er in der Küche einen eigenen Platz — auf dem Regal, in einer Tasse mit einem Loch als Fenster.

Piko war ein Drache.

Er war grün, er hatte Flügel, er konnte Feuer machen — alles, was dazugehört.

Nur war er ungefähr so groß wie ein Daumen.

Wenn Piko Feuer machte, war das ein Fünkchen. Wenn er brüllte, hörte man ein Piepsen. Und wenn er sich in die Sonne legte, hielt ihn jemand für ein Blatt und kehrte ihn weg.

Das passierte öfter, als man denkt.



Piko wohnte in der Küche eines Gasthauses.

Die Wirtin wusste, dass er da war. Die Küchenmagd wusste es auch. Die anderen bemerkten ihn nicht.

Er saß meistens auf dem Regal hinter den Gewürzdosen und schaute zu, wie unten gekocht wurde.

„Bist du nicht traurig?“, fragte ihn die Küchenmagd einmal.

Piko dachte darüber nach.

„Manchmal“, sagte er.

Es war ein sehr leises Manchmal, aber sie hörte es.



An einem Freitag im Herbst passierte etwas.

Die Wirtin ließ den Schlüssel zur Vorratskammer fallen.

Er sprang zweimal, drehte sich einmal und rutschte unter den großen Eichenschrank, der seit vierzig Jahren an der Wand stand und ungefähr so schwer war wie ein kleines Pferd.

Die Wirtin schaute darunter. Die Küchenmagd holte einen Besenstiel. Der Knecht kam und versuchte, den Schrank zu rücken, und schaffte drei Fingerbreit.

Der Schlüssel lag ganz hinten, in der Ecke, im Staub.

„Da kommt keiner hin“, sagte der Knecht.

Von oben kam ein Piepsen.

„Doch“, sagte Piko.



Er flog hinunter, schlüpfte in den Spalt und war weg.

Es dauerte eine Weile. Unter einem Schrank ist es dunkel, und ein Schlüssel ist für einen Daumengroßen ungefähr so handlich wie ein Ruderboot.

Man hörte Schaben. Man hörte ein Husten. Dann kam er rückwärts wieder heraus und zog den Schlüssel hinter sich her.

In der Küche war es sehr still.

Dann klatschte die Küchenmagd, und danach klatschten alle.

Piko setzte sich auf den Schlüssel und war ein bisschen außer Atem.



Die Moral von „Der kleinste Drache der Welt“

Piko ist nicht traurig, weil er klein ist. Er ist traurig, weil ihn niemand sieht – das sind zwei verschiedene Dinge.

Was sich am Ende ändert, ist auch nicht seine Größe. Es ist eine Tasse auf einem Regal, mit einem Loch als Fenster und seinem Namen daneben.

Für Kinder, die in einer großen Gruppe oft untergehen, ist das die tröstlichste Art von Schluss: Man muss nicht größer werden, um einen Platz zu haben.

Am selben Abend räumte die Wirtin auf dem Regal eine Gewürzdose zur Seite.

An ihre Stelle stellte sie eine alte Teetasse, in die Seite hatte sie ein Loch geschlagen, damit man hinausschauen kann. Innen lag ein Stück Filz.

„Deiner“, sagte sie.

Und weil eine Tasse mit Namensschild schwer zu übersehen ist, sagt seitdem jeder, der die Küche betritt, erst einmal Hallo nach oben.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sitzt Piko noch heute in seiner Tasse.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Gasthaus – ein Haus, in dem Gäste essen und übernachten können
- Küchenmagd – eine Frau, die früher in der Küche mitgearbeitet hat
- Knecht – ein Mann, der auf einem Hof oder in einem Gasthaus mitgearbeitet hat
- Filz – ein dicker, weicher Stoff aus gepresster Wolle

Fragen zum Weitererzählen

- Warum ist Piko manchmal traurig?
- Was kann Piko, was sonst niemand in der Küche kann?
- Was ändert sich am Ende – und was ändert sich nicht?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



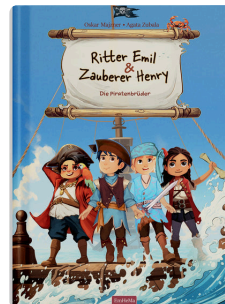
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten